

[Download ebook] Lippenstift statt Treppenlift: Vom Chaos mit meiner achtzigjährigen Mutter (Allgemeine Reihe. Bastei Lbbe Taschenbcher)

## Lippenstift statt Treppenlift: Vom Chaos mit meiner achtzigjährigen Mutter (Allgemeine Reihe. Bastei Lbbe Taschenbcher)

Von Johanna Urban

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #279125 in eBooksVerffentlicht am: 2013-05-17Erscheinungsdatum: 2013-05-17File Name: B00B81XBP6 | File size: 37.Mb

Von Johanna Urban : Lippenstift statt Treppenlift: Vom Chaos mit meiner achtzigjährigen Mutter (Allgemeine Reihe. Bastei Lbbe Taschenbcher) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lippenstift statt Treppenlift: Vom Chaos mit meiner achtzigjährigen Mutter (Allgemeine Reihe. Bastei Lbbe Taschenbcher):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Naja.Von SonnenscheinHabe mir von dem Buch mehr versprochen - humorreicher. Ist eine leichte Lektüre, mehr nicht.  
Würde ich nicht noch einmal kaufen.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ganz amüsantVon  
DaskylosDa ein Treppenlift in unserer Familie eine Rolle spielt, waren meine Frau und ich neugierig, was sich hinter  
diesem lustigen Titel verbirgt: Ein amüsantes Buch zum Thema "alt werden" und den damit verbundenen Problemen.  
Die immer wieder gefühlte "Leichtigkeit" durch die humorvolle Behandlung des Themas lässt dabei nicht den Ernst der  
Lage außer Acht. Gut so!1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein absolutes MUSSVon Melanie  
B.Wer zu Hause einen Angehörigen pflegt, dem kann das Lachen schon mal vergehen. Nicht unbedingt wegen des  
Pflegebedürftigen, sondern wegen dem ganzen Pflegesystem, dass es dem Pflegenden oft sehr schwer macht, sich  
vollständig auf die häusliche Pflege einzulassen. Dieses Buch heitert einen wirklich mal total auf. Viele Situationen, die  
man so oder so ähnlich kennt, wunderbar und humorvoll erzählt und unzählige Male denkt man: Das kenne ich! Da geht  
es mir nicht alleine so. Für alle Pflegenden und alle, die sich mit der Pflege generell beschäftigen, ist dieses Buch ein  
unbedingtes Muss, denn etwas Aufheiterung kann man wahrlich brauchen.

KurzbeschreibungJohannas Mutter kommt einfach nicht mehr gut allein zurecht. Die Achtzigjährige gerät immer häufiger  
mit ihren Tabletten durcheinander, vergisst, regelmäßig zu essen und bei einem Gedächtnis-Test fällt ihr als einziges Tier  
der Lüge ein. Diagnose: Demenz, doch Oma bleibt gelassen: "Na und?! In meinem Alter darf man doch wohl ein  
bisschen vergesslich sein!" Johanna Urban erzählt warmherzig und mit viel Humor von kleinen Schrüllen und großer  
Sturheit der alternden Eltern. Sie berichtet vom Ringen um Hergert und Pflegedienst und der Schwierigkeit, Hilfe  
anzunehmen. Sie erzählt aber auch von der Annäherung zwischen Mutter und Tochter und dem Zusammenhalt der  
Familie.KurzbeschreibungJohannas Mutter kommt einfach nicht mehr gut allein zurecht. Die Achtzigjährige gerät immer  
häufiger mit ihren Tabletten durcheinander, vergisst, regelmäßig zu essen und bei einem Gedächtnis-Test fällt ihr als  
einziges Tier der Lüge ein. Diagnose: Demenz, doch Oma bleibt gelassen: "Na und?! In meinem Alter darf man doch  
wohl ein bisschen vergesslich sein!" Johanna Urban erzählt warmherzig und mit viel Humor von kleinen Schrüllen und  
großer Sturheit der alternden Eltern. Sie berichtet vom Ringen um Hergert und Pflegedienst und der Schwierigkeit, Hilfe  
anzunehmen. Sie erzählt aber auch von der Annäherung zwischen Mutter und Tochter und dem Zusammenhalt der  
Familie.